

Verschwörungstheorien und mehr - unser Faktencheck

Auf einer sogenannten „Demonstration“ der Querdenker am Samstag, den 14.1.2022 wurde eine Ausstellung präsentiert, mit dem einzigen Ziel Aufmerksamkeit zu generieren, Desinformationen zu streuen, und die Leute zu verunsichern.

Dies möchten wir nicht einfach unkommentiert stehen lassen. Daher haben wir ein paar der gängigsten Behauptungen gesammelt und diese richtiggestellt.

Da die Originalquellen meistens aus sehr umfangreichen und langen Artikeln bestehen, sind die von uns zusammengefassten Informationen mit den Quellenangaben, einem Link und einem QR-Code versehen. So könnt ihr euch direkt zu dem ganzen Artikel verlinken.

Dieser Faktencheck ist für alle, die gerne die Wahrheit hinter diesen Behauptungen kennen möchten und auch ein paar gute Argumente brauchen, um Coronaleugnern, Impfgegnern und Querdenkern entgegenzutreten.

Behauptung:

Geimpfte bilden weniger Antikörper gegen das N-Protein, auch nach einer Durchbruchs-Infektion verglichen mit immun-naiven Personen, die sich infizieren. Das Immunsystem von Geimpften muss gestört sein.

Korrekt ist:

Die geringe Menge an N-Protein-Antikörpern zeigt nur, dass Geimpfte das Virus spielend leicht zerstören, bevor überhaupt eine starke Immunreaktion notwendig wäre.

Erst bei einer starken Infektion kommt es nämlich verstärkt zur Bildung des N-Protein. So erklärt uns Immunologe Prof. Carsten Watzl, dass auch naiv Infizierte nur in 85 % der Fälle N-Protein-Antikörper bilden, je nachdem, wie stark ihre Infektion ausfiel. Dass das bei Geimpften weniger oft vorkommt, ist nur ein weiterer Beweis, dass die Krankheitsverläufe bei Geimpften viel milder sind und die Impfung wirkt.

Das Immunsystem von Geimpften funktioniert also genau so, wie es sollte – und das, ohne den großen Gefahren und Nebenwirkungen einer SARS-CoV-2-Infektion ausgesetzt zu werden.

Quelle: Volksverpetzer,
(Philip Kreißel | Corona-Fake | 7. Januar 2022)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://www.volksverpetzer.de/corona-faktencheck/reitschuster-geimpfte-immunitaet/>

Behauptung:

Homburg: Laut Statistischem Bundesamt könne Corona „erst recht nicht“ erklären, warum die Todeszahlen angestiegen seien und schreibt verschwörerisch munkernd: „Kein Sterbenswort zu mRNA!“. Die Implikation ist so pauschal wie falsch: Die Impfungen seien für die angestiegenen Todeszahlen verantwortlich.

Korrekt ist:

„Hauptgrund für die erhöhten Sterbefallzahlen waren vor allem Coronawellen mit insgesamt etwa 70 000 Todesfällen. Die regionale Verteilung von Impfungen und Todesfällen und die Zahlen des Paul-Ehrlich-Instituts, das Impfschäden dokumentiert, sprechen gegen Einflüsse der Impfung. Aus der Pressemitteilung vom Bundesamt für Statistik (11. Januar 2022):

Relevant ist, dass die Übersterblichkeit innerhalb der Bundesrepublik zwischen den Bundesländern stark schwankt. Es ergibt sich eine hochsignifikante negative Korrelation von -0,88 (gewichtete Betrachtung der Bundesländer nach Einwohnerzahl) bzw. -0,89 (ungewichtete Betrachtung der Bundesländer), d.h. dass mit einer hohen Impfquote eine vergleichsweise niedrige Übersterblichkeit einhergeht. Das Bundesland Bremen hat mit der höchsten Impfquote von 80,9% eine Übersterblichkeit von 1,44%, während in Sachsen mit der niedrigsten Impfquote von 58,7% die Übersterblichkeit bei 14,67% liegt.

(Quelle: Volksverpetzer,
(Frederik Mallon | Corona-Fake | 13. Januar 2022)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://www.volksverpetzer.de/corona-faktencheck/statistische-bundesamt-widerlegt-homburg/>

Behauptung:

Die mRNA-Impfungen gegen Covid-19 erhöhen das Risiko für Herzinfarkte stark. Im November 2021 veröffentlichte die kardiologische Fachzeitschrift Circulation ein sogenanntes Abstract, eine kurze Zusammenfassung einer wissenschaftlichen Arbeit. Darin wurde eine „Warnung“ ausgesprochen, dass mRNA-Covid-19-Impfstoffe das Risiko eines Akuten Koronarsyndroms (ACS), einer Herzkrankheit, erhöhen könnten.

Korrekt ist:

Die Recherche von Correctiv ergibt: Das Abstract aus dem Journal Circulation wurde in der wissenschaftlichen Gemeinschaft kritisiert. Es liefert keine ausreichenden Belege, um auf eine erhöhte Gefahr für Herzerkrankungen wie Herzinfarkte durch mRNA-Impfungen zu schließen. Ende Dezember wurde eine überarbeitete Version veröffentlicht, in der Einschränkungen der kleinen Studie benannt werden.

Zudem zeigten Studien aus Israel und Frankreich kein erhöhtes Risiko für Herzinfarkte nach mRNA-Impfungen.

(Quelle: Correctiv,
von Alice Echtermann 05. Januar 2022)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://correctiv.org/faktencheck/2022/01/05/keine-belege-fuer-dramatischen-anstieg-des-risikos-fuer-herzkrankheiten-durch-mrna-impfungen/>

Behauptung:

Der Blog Wochenblick verbreitet verschiedene Behauptungen über negative Effekte einer Corona-Schutzimpfung während Schwangerschaft und Stillzeit. Dabei stellt er unbelegte Meldungen aus Datenbanken wie gesicherte Informationen dar und ein dubioses Dokument dient als Quelle, die jedoch eine Studie falsch wiedergibt. Eintragungen im VAERS-Register würden belegen, dass es wegen der Impfung zu 2.620 Fehlgeburten kam. Eine Corona-Schutzimpfung während der Schwangerschaft oder in der Stillzeit führe zu Fehlgeburten oder Krankheiten beim Kind, zeige eine Studie.

Korrekt ist:

Falsch. Die VAERS-Einträge ((Vaccine Adverse Effects Reporting System) belegen die Fälle nicht, die angebliche Studie ist keine und interpretiert Daten aus einer anderen Studie falsch. Bisherige Studien zeigten, dass die Corona-Schutzimpfungen in der Schwangerschaft nicht zu einer erhöhten Fehlgeburtsrate führten. In der Muttermilch wurden bislang keine Impfstoffbestandteile, sondern nur Antikörper nachgewiesen.

(Quelle: Correctiv,
von Tania Röttger 21. Dezember 2021)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://correctiv.org/faktencheck/2021/12/21/covid-19-impfung-irrefuehrende-behauptungen-ueber-fehlgeburten-und-krankheiten-bei-kindern-in-der-stillzeit/>

Behauptung:

Impfstoffe gegen Covid-19 enthielten Parasiten und sorgten dafür, dass sich im Blut von Geimpften sogenannte „Geldrollen“ bilden. Über Whatsapp verbreitet sich ein Video, das angeblich die Ergebnisse einer Blutuntersuchung bei Geimpften und Ungeimpften zeigt. Es soll beweisen, dass sich das Blut von Geimpften verändert, das von Ungeimpften hingegen „normal“ aussieht. Außerdem wird angeblich ein Impfstoff gegen Covid-19 unter einem Mikroskop untersucht.

Korrekt ist:

Das aktuelle Video wurde von Correctiv zwei Experten vorgelegt. Sie erklärten übereinstimmend gegenüber CORRECTIV.Faktencheck, dass die Blutuntersuchung im Video keinen wissenschaftlichen Standards entspricht und die Ergebnisse nicht aussagekräftig seien.

Was die Aufnahmen genau zeigen und ob die getesteten Personen wirklich geimpft oder ungeimpft waren, ist unklar. Bereits in der Vergangenheit wurden Mikroskopaufnahmen genutzt, um beispielsweise über angebliche Verunreinigungen in Covid-19-Impfstoffen zu spekulieren, wie wir in mehreren Faktenchecks berichteten.

(Quelle: Correctiv,
von Matthias Bau 20. Dezember 2021)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://correctiv.org/faktencheck/2021/12/20/dieses-video-beweist-nicht-dass-in-covid-19-impfstoffen-wuermer-sind-oder-das-blut-von-geimpften-zusammenklebt/>

Behauptung:

Behauptung einer angeblichen Zufallskette, die eine „Plandemie“ beweisen soll.

In dem verbreiteten Text werden diverse Zusammenhänge bezüglich der Corona-Pandemie geschildert, die sarkastisch als Zufälle bezeichnet werden und eine „Plandemie“, also eine geplante Pandemie beweisen soll.

Korrekt ist:

Diese angeblichen Zufälle sind frei erfunden. Der Text ist mit Fehlern getränkt zum Beispiel:

„Das Labor gehört GlaxoSmithKline (GSK) und Pfizer gehört GSK“: **FALSCH**

Diese angeblichen Zufälle sind frei erfunden. Und „Das Labor gehört GlaxoSmithKline (GSK) und Pfizer gehört GSK“: FALSCH
Das Labor gehört der Chinese Academy Of Sciences .
GSK gehört zu 12 Prozent insgesamt 924 Anlegern , Pfizer ist weder Hauptaktionär, noch Besitzer.

Der einzige Zusammenhang von GSK und Pfizer: Sie gründeten 2019 gemeinsam die GSK Consumer Healthcare. Diese hat mit Impfstoffen nichts zu tun, sondern mit Alltagsprodukten wie Fenistil, Otriven, Voltaren und Sensodyne.

(Quelle: mimikama,
von Ralf Nowotny, 13.1.2022)

Den vollständigen Artikel (und die gesamte Widerlegung der „Plandemie“ findet ihr hier:



<https://www.mimikama.at/faktencheck/wuhan-gates-update-zufallskette/>

Behauptung:

In einem Video scheint Karl Lauterbach zu sagen, dass das Ende der Pandemie verhindert werden wird. Doch das Video zeigt nur einen kleinen Teil.

Korrekt ist:

Das Video wurde stark gekürzt und somit aus dem Zusammenhang gerissen. Hier in Textform, was er komplett sagte. Farblich markiert die Stelle, die in dem gekürzten Video zu hören ist.

„Wir müssen im Herbst mit neuen Varianten rechnen. Es ist so, dass von den Wissenschaftlern, die hier tief eingearbeitet sind, und ich bin mit vielen in Kontakt, nicht nur hier in Deutschland, gibt es ganz wenige, ich will nicht sagen niemanden, aber ganz wenige, die sagen, Omikron ist die letzte große Variante. Das sagt vielleicht einer von Hundert. Aber es werden nicht viel mehr sein. 99 andere sagen, es geht weiter.

Und wenn es weitergeht, dann müssen auch wir weitermachen. Wir können nicht aufhören. Wir können nicht sagen „Mit Omikron hören wir jetzt auf“. Omikron wird die Pandemie auch deshalb nicht beenden, wenn es jetzt tatsächlich so wäre, was wir verhindern werden, aber wenn es tatsächlich so wäre, die Ungeimpften würden sich alle mit Omikron anstecken, das ist ja auch ein Gedanke, der manchmal vorgetragen wird, das wird die Pandemie nicht beenden, auch nicht für die Ungeimpften. Weil die Infektion mit Omikron vor weiteren Varianten nicht viel schützt. Selbst vor der Delta-Variante habe ich nur einen Schutz, wenn ich frisch gerade an Omikron infiziert war, von etwa 50 Prozent.“

(Quelle: mimikama,
von Ralf Nowotny, 18.1.2022)

Den vollständigen Artikel zu der Aussage von Karl Lauterbach findet ihr hier:



<https://www.mimikama.at/faktencheck/wir-werden-verhindern-lauterbach-aussage/>

Behauptung:

Viele Querdenker behaupten, dass sie mit Nazis nichts am Hut haben und auch nie Nazis bei Ihren Demos gesehen haben.

Korrekt ist:

Bereits eine geplante Demonstration von 2020 macht deutlich, wie Querverbindungen zwischen Querdenken und bekannten Rechtsextremisten bestehen und auch immer mehr bekannt wurden. Am 9. November, dem Gedenktag der Novemberpogrome, wollten die Querdenker verdächtigerweise um genau 18.18 Uhr in Braunschweig eine Montagsdemonstration durchführen.

Die Zahl 18 ist ein in der Neonazi-Szene, weitverbreiteter Code für den jeweils ersten und achten Buchstaben des Alphabets – AH – also Adolf Hitler. Und genau um 18:18 wollte Querdenken (bei deren Demos regelmäßig Neonazis mitmarschieren) am Gedenktag dieser Nazi-Verbrechen „Geschichte wiederholen“? Geht's noch rechtsextremer?

Auch wenn diese Demonstration vonseiten Querdenken kurzfristig abgesagt wurde. Schon die Planung einer solchen Demonstration offenbart glasklar das neonazistische Gedankengut, das tief in Querdenken steckt.

Quelle: Volksverpetzer,
(Andreas Bergholz| 9. November 2020)

Den vollständigen Artikel findet ihr hier:



<https://www.volksverpetzer.de/bericht/querdenken-rechtsextrem/>

Und hier eine Behauptung, die wir alle widerlegen können 😊:

Inzwischen hat es sicherlich schon jede:r mitbekommen: Der Ex-Sänger und jetzt rechtsextreme Verschwörungshetzer Michael Wendler hat mit vielen Ausrufezeichen und Explosionsemojis die Nachricht verbreitet, dass „fast alle Geimpften“ „im September“ (2021) tot sein würden.

Korrekt ist:

Das kann jeder selbst testen,....

Aber zur Sicherheit -

wir befinden uns **JETZT IM JAHR 2022!!**

(Quelle: Volksverpetzer,
Thomas Laschyk | Schwer verpetzt | 1. Oktober 2021)

Für alle, die es immer noch nicht glauben können,
hier geht es zu dem Artikel von Volksverpetzer:



<https://www.volksverpetzer.de/schwer-verpetzt/wendler-warum-glauben/>

Studien zeigen: Geimpfte sterben sogar seltener als Ungeimpfte an Nicht-Covid-Gründen

Faktensammlung:

Wer Angst hat vor Myokarditis (Herzmuskelentzündung), sollte sich impfen lassen: Myokarditis ist bei Covid-19-Infektion bei jungen Menschen etwa 6-mal wahrscheinlicher als bei einer mRNA Impfung

Studien zeigen: Geimpfte Frauen sind genauso fruchtbar wie ungeimpfte und kriegen genau so häufig Kinder.

Der Impfstoff wirkt enorm stark gegen Infektion und schweren Verlauf.

Auch wenn Geimpfte das Virus weitergeben können, wird dieses Risiko laut RKI vermindert.

Die Booster-Impfungen neutralisieren in etwa ersten Studien zu Folge den durch Omikron verlorenen Schutz.

Impfungen dämmen demnach die Pandemie ein

Auch wenn es zu Impfdurchbrüchen – also Erkrankungen trotz Impfung – kommt, verlaufen diese in der Regel milder.

Wir werden ziemlich wahrscheinlich keine bisher unbekanntes Spätfolgen der Impfung finden – Nebenwirkungen bei Impfungen findet man durch viele Probanden, nicht lange Zeit.

Jeder zehnte Corona-Erkrankte, der nicht auf die Intensivstation musste, hat danach bleibende Probleme – eine Impfung vermindert die Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung („Long Covid“).

Ungeimpfte landen etwa 9 mal häufiger auf der Intensivstation als Geimpfte. Das Statistische Bundesamt stellt fest: Es gab im ersten Pandemiejahr eine Übersterblichkeit.

Sämtliche in Deutschland zugelassenen Impfstoffe haben alle Test- und Prüfphasen durchlaufen.

Über 70% der Deutschen wurden mindestens einmal geimpft, und jeder zweite Mensch der Welt, über 4,4 MILLIARDEN Menschen).

(Denkt ihr nicht, massive, gravierende Nebenwirkungen wie Tod oder Unfruchtbarkeit wären langsam mal allen aufgefallen?)

Quelle: Volksverpetzer,
(Thomas Laschyk | Aktuelles | 9. Januar 2022)



Kompetente Quellen für den eigenen Faktencheck:

Falls ihr auf weitere „Informationen“ und/oder „Behauptungen“ stoßen solltet, die ihr nicht einordnen könnt oder die euch irgendwie seltsam vorkommen, hier eine Liste von vertrauenswürdigen Seiten, die schon so manchen „Fake“ aufgedeckt haben:

- <https://www.volksverpetzer.de/>
- <https://correctiv.org/>
- <https://www.mimikama.at/>

Und unter *planet.wissen* wird erklärt, woran man Fake News erkennt.



https://www.planet-wissen.de/kultur/medien/fake_news/fake-news-erkennen-102.html

Oder ihr kommt einfach zu unserem Stand, auch wir haben viel Infomaterial und ein kompetentes Team:



Und zum Schluss ...

...etwas Humor kann nie schaden



Hunde haben ein sehr feines Gespür für Führungsstriche.

Mit freundlicher Genehmigung von Dorthe Landschulz:

www.facebook.com/EinTagEinTier